

# Jahresbericht 2021



Ent  
lastungs  
dienst  
Schweiz  
Kanton Zürich

## 8'000 Stunden Mehreinsatz

Auch 2021 beschäftigte uns die Covidkrise stark. Wir mussten weiterhin vorsichtig bleiben und gleichzeitig eine grosse Nachfrage befriedigen. Unsere Betreuerinnen und Betreuer waren während rund 8'000 Stunden mehr im Einsatz als im Vorjahr. Viele betreuende Angehörige wurden besonders gefordert und kamen an ihr Limit. Häufig gab es komplexe Betreuungssituationen mit verschiedenen involvierten Personen und Stellen zu koordinieren. Dank der grossartigen Arbeit der Koordinatorinnen konnten wir den vielseitigen Bedürfnissen gerecht werden.

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir blicken auf ein intensives, aber auch sehr erfolgreiches Jahr zurück. Die Einsatzstunden nahmen gegenüber dem Vorjahr um über 8'000 zu. Das entspricht einen Zuwachs von 24 %. Neben der Komplexität der Einsätze und der grossen Nachfrage gestaltete sich auch die Suche von Betreuungspersonen anspruchsvoll. Obwohl der Entlastungsdienst auch mit Laienpersonen arbeitet, spüren wir den Fachkräftemangel. Die Mitarbeiterinnen waren gefordert, haben diese Herausforderungen aber tatkräftig und mit Herz gemeistert.

Eindrücklich war in dieser Zeit die hervorragende und kollegiale Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand und

der Geschäftsstelle sowie zwischen den verschiedenen Entlastungsdiensten auf nationaler Ebene. Die Covid-Gruppen pflegten weiterhin einen regen Austausch und reagierten schnell auf neue Gegebenheiten. Trotz Krisenmodus blieb auch Zeit für die Umsetzung der strategischen Ziele. Es wurden neue Konzepte erarbeitet und Reglemente überprüft.

Unser Entlastungsdienst hat eine Spitexbewilligung. Alle drei Jahre überprüft der Bezirksrat, ob alle Vorgaben erfüllt werden. Im November fand die Visitation ohne Beanstandungen statt. Fabienne Hanimann, Verantwortliche für den Fachbereich Pflege, achtet darauf, dass alles korrekt verläuft. Wir danken ihr für die sorgfältige Arbeit.

### **Etwas Wechsel und viel Konstanz**

Auf Vorstandsebene wurde an der Mitgliederversammlung Doris Balmer als Präsidentin gewählt. Sie trat die Nachfolge von Sandra Hügli-Jost an. Sandra Hügli-Jost war acht Jahre im Vorstand, sechs davon als Präsidentin. Wir danken ihr für das eindruckliche Engagement und wünschen ihr alles Gute. Doris Balmer ist bereits seit 2015 im Vorstand und weiss, was wichtig ist für den Entlastungsdienst. Neu gewählt wurde Samuel Rom für das Ressort Vernetzung.

Im Mai verliess der Koordinator Oliver Lüde die Geschäftsstelle. Seine Nachfolgerin Renate Walt übernahm mit ihrem 100 % Pensum die Bezirke Zürich und Horgen und arbeitet beim SOS-Angebot mit. Die Verantwortung für das SOS Angebot übernahm Marion Bosshard. Seit Juni ist das Team der Geschäftsstelle vollzählig und es herrscht eine produktive und positive Stimmung. Im Sommer durften wir das 20-Jahr-Jubiläum der sehr geschätzten stellvertretenden Geschäftsführerin Marion Bosshard feiern. Marion Bosshard hat die Entwicklung von einem kleinen Verein hin zu einem stark wachsenden, kundenorientierten Dienstleistungsbetrieb mitgeprägt. Und auch die Koordinatorin Isa Scherr und Monika



**Doris Balmer**  
Präsidentin

**Sarah Müller**  
Geschäftsführerin

Schneider (Administration und Fortbildungen) sind mit ihrem 5-Jahr-Jubiläum geschätzte und treue Mitarbeiterinnen.

### **Wir danken von Herzen**

Ein grosses Dankeschön gilt unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen, welches sie unserer Organisation schenken – gerade in dieser schwierigen Zeit. Die Krise öffnete auch viele Herzen, und wir danken unseren treuen Spenderinnen und Spendern und allen Stiftungen und staatlichen Stellen, die Beiträge gesprochen haben.

Tagtäglich leisten unsere Betreuungspersonen Grossartiges. Ihnen gebührt unser herzlicher Dank. All dies wäre nicht möglich ohne die professionelle und engagierte Unterstützung durch das Team der Geschäftsstelle sowie die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder.

## Gute Betreuung für alle zugänglich machen

Es ist ein bewegtes Jahr, auf das wir zurückblicken.

Der Entlastungsdienst Schweiz hat sich auf verschiedenen Ebenen weiterentwickelt. Unverändert steht dabei die Unterstützung von Menschen und Familien, die Betreuung und Entlastung brauchen, im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Im Zuge dessen sind 2021 beispielsweise verschiedene neue Kooperationen mit Gemeinden entstanden, welche die Entlastung für Menschen mit niedrigem Einkommen noch zugänglicher machen. Zudem wurde eine Zusammenarbeit mit dem Krankenversicherer Visana aufgelegt, der sich im Bereich Altersautonomie engagiert.



**Erika Gerber**

Präsidentin  
Entlastungsdienst Schweiz

Der Entlastungsdienst Schweiz wagt es auch, grösser zu denken und sucht bereits heute Lösungen für die Probleme, die unserer Gesellschaft ganz offensichtlich bevorstehen. In Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule verschafften wir uns 2021 einen Überblick über diese Herausforderungen und fanden heraus, wo Versorgungslücken im Betreuungsangebot in den Deutschschweizer Kantonen bestehen. (Danke an die Frieda Locher-Hofmann-Stiftung an dieser Stelle für die Finanzierung dieser Analyse.)

Darauf aufbauend hat der Entlastungsdienst Schweiz eine Strategie erarbeitet, die über die nächsten zwei Jahre umgesetzt wird. Um gute und bezahlbare Betreuung möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, werden wir prüfen, wo eine engere Zusammenarbeit mit bestehenden Anbietern möglich ist und wo Versorgungslücken durch den Aufbau von neuen Entlastungsdiensten geschlossen werden können.

### Die Kraft der Begegnung

Um Versorgungslücken ging es auch am Tag für pflegende und betreuende Angehörige 2021, zu dem der Entlastungsdienst Schweiz zusammen mit dem «Netzwerk Gutes Alter» eine Tagung veranstaltete. Sie ging der Frage nach, wie gute Betreuung im Alter gelingen kann. Es wurde deutlich, dass die Schweiz jetzt handeln muss, um ein Alter in Würde zu ermöglichen.

Trotz zahlreichen neuen Projekten stand auch 2021 die Betreuung bei den Menschen zuhause oder in der Institution im Zentrum. Wir sind dankbar für den Einsatz, den die vielen Betreuerinnen und Betreuer jahrein, jahraus leisten. Für die Arbeit, die von engagierten Mitarbeitenden auf den Geschäftsstellen und in den Vorständen geleistet wird und die letztlich den Betroffenen zugutekommt.

Und obwohl oder gerade weil auch in diesem Jahr immer wieder Kontakte eingeschränkt oder Besuche verunmöglicht wurden: Die Begegnung ist es, die unsere Arbeit im Kern ausmacht, die Freude und Lebensqualität bringt. Die den Unterschied im Alltag machen kann. Wir sind glücklich, dass wir diese Begegnungen ermöglichen konnten.

Die Begegnung ist es, die unsere Arbeit im Kern ausmacht, die Freude und Lebensqualität bringt. Wir sind glücklich, dass wir diese Begegnungen ermöglichen konnten.



## «Wir wachsen in jede Phase hinein»

Familie Antolini lebt einen anspruchsvollen, aber gut eingerichteten Alltag. Dabei dreht sich viel um das jüngste Kind Charlize mit Cerebralparese.

Als wollte sie an diesem schönen Wintertag mit der Sonne um die Wette strahlen, blickt Charlize mit leuchtenden Augen dem Besuch direkt ins Gesicht, wirft ihre Arme in die Luft und fragt: «Soll ich jetzt einfach aus meinem Leben erzählen?» Ihre Stimme überschlägt sich fast vor Aufregung, ihr erwartungsvolles Lachen steckt alle an. Ihren Bruder Tobias, ihren Vater Thomas Antolini und ihre Mutter Ronezete Antolini. Die Familie sitzt im heimischen Wohnzimmer bei warmem Tee und berichtet von ihrem Alltag. Bald soll auch ihre Betreuerin des Entlastungsdiensts Schweiz dazustossen. Karla Jara, die den heutigen Nachmittag, wie fast alle Mittwochnachmittage, mit Charlize verbringen und mit ihr spielen wird.

Die neunjährige Charlize, im Frühling wird sie zehn, lebt trotz Cerebralparese ein sehr aktives Leben. Mit ihrem neuen Elektro-Rollstuhl meistert sie seit kurzem ihren Schulweg ganz selbständig, wie die anderen Kinder in ihrer 3. Klasse der Regelschule. Das erfüllt die ganze Familie mit Stolz. Daneben nimmt Charlize am schulischen Chor teil, spielt Keyboard und dann sind da natürlich die Therapie-Termine, die sie jede Woche wahrnimmt. Diese helfen ihr, die Symptome ihrer rechtsbetonten Spastik zu lindern. Wenn sie Zeit hat, liebt es Charlize zu spielen, zu singen und zu tanzen. «Ich spiele gerne mit unserem kleinen Hund Flocki, mit meinem Bruder Tobi, mit Freundinnen und mit Karla. Am liebsten Harry Potter, Geheimagenten oder Superheldinnen!», sagt sie und strahlt.

«Ich spiele gerne mit unserem kleinen Hund Flocki, mit meinem Bruder Tobi, mit Freundinnen und mit Karla.»

| Charlize mit Flocki







«Ich habe gelernt, dass ich immer wieder Rückzug und Ruhe brauche, um Herausforderungen zu meistern. Wenn ich mir das zugestehe, geht wirklich viel.»

«Charlize hat eine unglaubliche Fantasie. Am liebsten denkt sie sich Rollenspiele aus und ich schlüpfe in die Rolle, die sie mir zuweist», sagt Karla Jara, nachdem sie die Stube betreten hat. Man merkt ihr an, dass sie sich hier wohl fühlt. Die 52-jährige Betreuerin betreut Charlize seit deren drittem Lebensjahr. «Ein absoluter Glücksgriff», sagt Vater Antolini und alle stimmen ihm zu. Auch Karla Jara, denn sie ist sehr gerne bei Familie Antolini.

«Wir haben so viel gekämpft in den letzten Jahren. Zum Beispiel dafür, dass Charlize die Regelschule besuchen kann. Das war ein langer Weg. Und jetzt sehen wir, wie gut das läuft.» Das erfüllt alle mit Freude. Und alle wissen, dass noch mehr Herausforderungen warten.

«Charlize ist schon so gross, so reif. Ich stelle mir vor, wie sie bald in die Pubertät kommen und später zur jungen Frau werden wird. So schön diese Vorstellung ist, ich mache mir viele Sorgen, wie das für sie sein wird. Und für mich.» Das alles sei kräftezehrend, gesteht Ronezete Antolini. Ihr Mann verbreitet Zuversicht. «Wir wachsen in jede neue Phase hinein. Wir haben gelernt: Irgendwie geht es immer.» Da stimmt ihm seine Frau zu und fügt an: «Ich habe auch gelernt, dass ich immer wieder Rückzug und Ruhe brauche, um diese Herausforderungen zu meistern. Wenn ich mir das zugestehe, geht wirklich viel.»

#### «Irgendwie geht es immer»

Was Charlize in den letzten Jahren gelernt hat, ist beeindruckend. Die Mutter Ronezete Antolini erinnert sich an die schwierige Geburt von Charlize und die ersten Tage danach, in denen sie und ihr Mann erfuhren, dass sie mit fast allem zu rechnen hatten und Charlize schwere Beeinträchtigungen haben würde. Eine unglaublich schwierige Zeit, und auch die Jahre danach waren alles andere als leicht, obwohl sie neben dem Schweren auch viel Schönes brachten.



oben: Familie Antolini  
unten: Betreuerin Karla Jara mit Charlize und ihrem Bruder

## Der Vorstand

**Präsidium, Ressort Öffentlichkeitsarbeit** (bis 8. Juni 2021)

**Sandra Hügli-Jost** Forch

**Vizepräsidium, Ressort Angehörige** (bis 8. Juni 2021)

**Präsidium, Ressort Angehörige**

(seit 8. Juni 2021)

**Doris Balmer** Zürich

**Ressort Dienstleistungen**

**Liliane Ryser** Zürich

**Ressort Finanzen**

**Rita Mc Cammon** Winterthur

**Ressort Personal**

**Christa Fehlmann** Wilen

**Ressort Recht, Vorstand ED Schweiz**

**Rita Arnold Haas** Zürich

**Ressort Vernetzung** (seit 8. Juni 2021)

**Samuel Rom**

**Revisionsstelle** (seit 4. Dezember 2017)

**Aeberli Treuhand AG** Zürich

## Das Team

**Geschäftsführung**

**Sarah Müller**

**Fachbereichsleitung Koordination,  
Stv. Geschäftsführung  
Koordination SOS und Andelfingen**

**Marion Bosshard**

**Sachbearbeitung und Fortbildungen**

**Monika Schneider**

**Sekretariat und Buchhaltung**

**Claudia Moch**

**Koordination SOS-Betreuung  
und Stadt Zürich**

**Oliver Lüde** (bis 31. Mai 2021)

**Koordination Stadt Zürich,  
Horgen und SOS**

**Renate Walt** (seit 1. Juni 2021)

**Koordination Bülach,  
Dietikon, Dielsdorf**

**Tamara Suter**

**Fachliche Leitung Pflege  
Koordination Affoltern**  
(Horgen bis 31. Mai 2021)

**Fabienne Hanimann**

**Koordination Winterthur**

**Isa Scherr**

**Koordination Meilen, Hinwil,  
Uster, Pfäffikon**

**Iris Lichtensteiger**

## Jubiläum Betreuungspersonen

2021 konnten folgende langjährige Betreuerinnen und Betreuer für ihr Engagement geehrt werden:

**20 Dienstjahre**

**Elisabeth Saurer**

**10 Dienstjahre**

**Eliane Battaini**

**Silvia Hänseler**

**Maria Nina Ribeiro**

**5 Dienstjahre**

**Manuela Abt**

**Pascal Allemann**

**Ines Buholzer**

**Laura Dittli**

**Barbara Flick**

**Richard Fried**

**Christiane Hofmann**

**Carin Italiani-Erlacher**

**Madeline Koch-Pochon**

**Daniela Nelson**

**Lilly Niederhäuser**

**Stefanie Oberholzer**

**Aldenice Oswald**

**Malina Sadiqi**

**Gabriele Schwab**

**Maria Schwarzenberger**

**Marianne Siegenthaler**

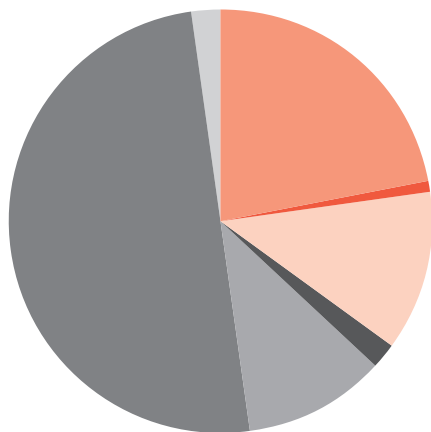
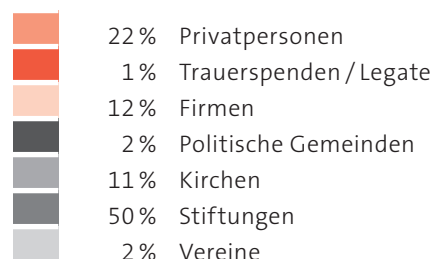
**Giovanni Vincenzo Renato Sorge**

Ein herzliches Dankeschön  
für euren grossartigen  
Einsatz und eure Treue!

# Spenden 2021

## Ein herzliches Dankeschön

### Herkunft der Spenden



### Erhaltene Beiträge 2021

	CHF
1152 Privatpersonen	169'036
4 Trauerspenden / Legate	10'502
8 Firmen	93'836
29 Politische Gemeinden	17'609
89 Kirchen	81'960
48 Stiftungen	378'288
13 Vereine	10'730
<b>Total</b>	<b>761'961</b>

Wir danken allen herzlich für ihre Unterstützung in dieser anspruchsvollen Zeit. Die Spenden machen einen Drittel unserer Einnahmen aus. Auch in Zukunft sind wir deshalb sehr darauf angewiesen.

Folgende Spender/innen haben uns 2021 besonders grosszügig (mit CHF 10'000 oder mehr) unterstützt:

Verena Boller-Stiftung Zürich  
 Buchmann-Kollbrunner-Stiftung Winterthur  
 Clara Fehr Stiftung Zürich  
 Gebauer-Stiftung Zürich  
 Eduard Geilinger Stiftung  
 Otto Honegger-Stiftung Zürich  
 Kohler-Friedrich-Stiftung  
 Adele Koller-Knüsli Stiftung  
 MBF Foundation Triesen  
 Kaspar Mozzetti Stiftung  
 Cornelia und Markus Ronner  
 Schweiz. Stiftung Cerebral  
 Oscar Seeger-Stiftung  
 Stiftung Hülfs-gesellschaft Winterthur  
 Stiftung Kastanienhof  
 Uniscentia Stiftung Zürich  
 U.W. Linsi Stiftung  
 Winterhilfe Kanton Zürich

Wir danken auch allen Personen, Firmen und Organisationen, welche uns 2021 mit Projekt- und Sachspenden sowie Vorzugskonditionen unterstützt haben.



# Betriebsrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
<b>Erträge</b>		
Spenden	761'961	922'478
Mitgliederbeiträge	34'900	33'520
Staatsbeitrag Kanton und Stadt Zürich	150'000	186'000
Erträge aus Betreuung	1'652'948	1'327'930
Leistungsvertrag Pro Infirmis	161'000	173'000
Sonstige Erträge	4'212	101'419
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'765'021</b>	<b>2'744'347</b>
<b>Direktaufwand Betreuung</b>	<b>-23'946</b>	<b>-16'837</b>
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne Betreuung	-1'256'480	-1'142'097
Löhne Koordination	-390'816	-383'902
Löhne Verwaltung	-192'981	-196'146
Sozialversicherungsaufwand	-274'496	-175'346
Übrige Personalkosten (inkl. Spesen)	-200'820	-163'516
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-2'315'593</b>	<b>-2'061'007</b>
<b>Aufwand Fundraising Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>-43'135</b>	<b>-121'134</b>
<b>Sachaufwand</b>		
Raumaufwand, Unterhalt, Reparaturen	-56'496	-57'881
Versicherungen	-2'053	-2'158
Energie und Entsorgung	563	-190
Verwaltung- und Informatikaufwand	-71'641	-125'118
Kommunikation, Werbung	-60'871	-72'108
Übriger Betriebsaufwand	-263	-6'784
Betriebliche Nebenerfolge		
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>-190'761</b>	<b>-264'239</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-7'007</b>	<b>-7'942</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2'580'442</b>	<b>-2'471'159</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>184'579</b>	<b>273'188</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1'207</b>	<b>-1'112</b>
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital</b>	<b>183'371</b>	<b>272'076</b>
Fonds-Tarifreduktionen	-150'000	-120'000
Fonds Clara Fehr Stiftung	-30'000	
Härtefälle Entnahme / Zuweisung	3'025	-40'000
Innovationsprojekte		-80'000
Entnahme / Zuweisung an Vereinskapi	-6'396	-32'075

# Bilanz

Aktiven	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Flüssige Mittel	1'635'471	1'737'688
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	194'571	147'070
Sonstige kurzfristige Forderungen	21'634	21'634
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'215	15'351
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'870'892</b>	<b>1'921'743</b>
Sachanlagen		
Mobiliar, Einrichtungen	26'779	26'778
Wertberichtigung Mobiliar, Einrichtungen	-17'739	-14'889
EDV-Anlagen, Telekommunikation	29'448	29'448
Wertberichtigung EDV-Anlagen, Telekommunikation	-23'450	-19'294
Feste Einrichtung, Installationen	0	0
Wertberichtigung Feste Einrichtung, Installationen	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>15'037</b>	<b>22'043</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'885'929</b>	<b>1'943'786</b>
<b>Passiven</b>		
	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'083	66'380
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	287'767	309'502
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'000	24'700
<b>Fremdkapital</b>	<b>304'851</b>	<b>400'582</b>
Fondskapital	97'613	63'111
Vereinskapi	1'134'094	1'102'018
Innovationsprojekte	286'000	286'000
Härtefälle	56'975	60'000
Jahresergebnis	6'396	32'075
<b>Organisationskapital</b>	<b>1'581'078</b>	<b>1'543'204</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'885'929</b>	<b>1'943'786</b>



# Kommentar zur Bilanz und Betriebsrechnung

## Allgemeines

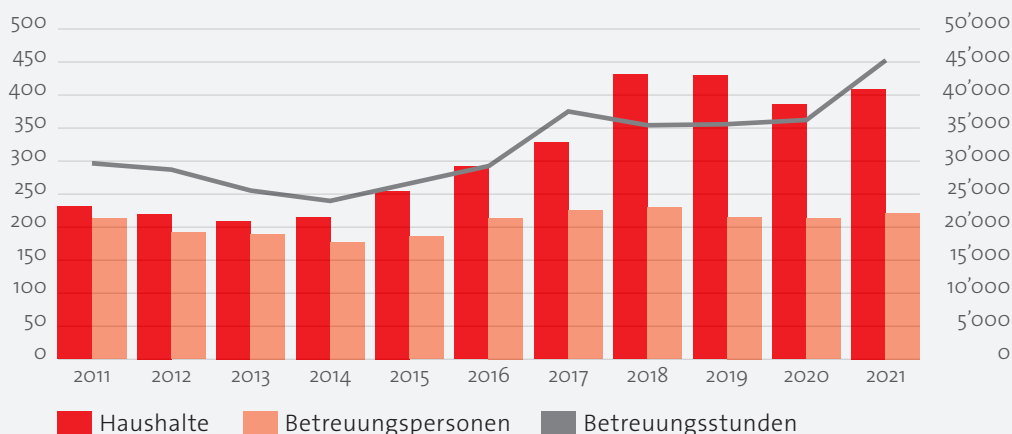
Der Entlastungsdienst Schweiz – Kanton Zürich ist eine gemeinnützige, steuerbefreite Nonprofit-Organisation. Die Rechnungslegung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 21 sowie der ZEWO. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und leistete im 2021 318 Arbeitsstunden. Es wird eine Spesenpauschale ausbezahlt.

## Aktivitäten des Vereins

Um Menschen mit einer Beeinträchtigung sowie ihre Angehörigen zu unterstützen und entlasten, arbeiten Betreuungspersonen in den betroffenen

Haushalten. Als Non-Profit-Organisation verrechnen wir unseren Kundinnen und Kunden einen Tarif, der nicht kostendeckend ist. Die Vollkosten konnten 2021 von 68 auf 58 CHF gesenkt werden. Grund dafür waren mehr Betreuungsstunden und tiefere Betriebskosten. Somit werden beim Normtarif 15 CHF und beim IV Tarif 31 CHF pro Stunde subventioniert. 2021 wurden bei 12'129 Einsätzen (Vorjahr: 9'694) während 44'908 Stunden (36'164) in 410 Haushalten (386) entlastet. Die Covidkrise war eine zusätzliche Belastung für die betreuten Angehörigen und erklärt die grosse Nachfrage bei den Stunden.

## Entwicklung Haushalte und Betreuungspersonen



## Bilanz

Sachanlagen werden ab 1'000 CHF aktiviert. IT- und Bürokommunikationsanlagen werden innert 3 Jahren, Einrichtungen und Installationen innert 5 Jahren abgeschrieben. Somit wurden die Anlagen per 31.12.2021 insgesamt mit rund 15'000 CHF bewertet. Die flüssigen Mittel, bestehend aus Kassa-, PC- und Bankguthaben, waren per Ende 2021 um rund 100'000 CHF tiefer als im Vorjahr. Per 31.12.2021 waren die Kreditoren mit rund 12'000 CHF wieder wie in den Jahren vor 2020. Der Fonds für die Tarifreduktionen wurde mit CHF 150'000 gespeist und der Fonds Clara Fehr Stiftung (Tarifreduktionen für Frauen ab 60 Jahren) mit CHF 30'000. Davon konnten rund 145'000 CHF eingesetzt werden.

## Betriebsrechnung

Die Jahresrechnung 2021 schloss mit einem Gewinn von CHF 6'396.12. Der Entscheid im Jahr 2020, das Fundraising inhouse zu übernehmen, hat sich bewährt. Es konnte kostengünstiger abgewickelt werden und die Spendeneinnahmen haben sich auf hohem Niveau bei über 750'000 CHF eingependelt. 2021 gab es im Gegensatz zu den zwei Vorjahren kein Vermächtnis.

Zahlreiche Stiftungen spendeten für den Fonds für Tarif-Reduktionen. Da-

mit konnten wir unsere Kundinnen und Kunden mit rund 145'000 CHF (Vorjahr 113'000 CHF) finanziell entlasten.

Für die Vermittlung der Entlastungen im IV Bereich erhält der Entlastungsdienst von der Pro Infirmis Schweiz BSV Beiträge in der Höhe von CHF 161'000.

Die Erträge aus der Betreuung nahmen 2021 dank den vielen geleisteten Betreuungsstunden massiv um rund 330'000 CHF zu. Entsprechend höher war auch die Lohnsumme für die Betreuung von rund 1'256'000 CHF. Der Personalaufwand für die Geschäftsstelle blieb konstant. Der übrige Betriebsaufwand konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund 100'000 CHF gesenkt werden. Es mussten keine Agenturkosten für die Spendenmailings bezahlt werden und auch die Umstellungskosten für die Spendendatenbank inhouse fielen nicht mehr an.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und verfügen über eine solide Eigenkapitalbasis.

**Rita Mc Cammon**

Ressort Finanzen

**Sarah Müller**

Geschäftsführerin

Eine ausführliche Version der Jahresrechnung 2021 und den Revisionsbericht finden Sie online unter [www.entlastungsdienst.ch/zuerich/informationen/verein-entlastungsdienst-schweiz-kanton-zuerich](http://www.entlastungsdienst.ch/zuerich/informationen/verein-entlastungsdienst-schweiz-kanton-zuerich)

# Statistische Angaben 2021

Region	Haushalte die 2021 entlastet wurden	Einsätze	Stunden
Horgen-Knonaueramt	36	1'102	3'689
Unterland-Limmattal	84	2'538	9'600
Winterthur-Andelfingen	72	2'466	8'820
Meilen-Oberland	107	2'488	10'006
Stadt Zürich	111	3'535	12'793
<b>Total</b>	<b>410</b>	<b>12'129</b>	<b>44'908</b>

## Betreute Menschen

Alter	Personen per 31.12.21	Anteil in %
Bis 7 Jahre	100	23.0%
Bis 18 Jahre	142	32.6%
Älter als 18 Jahre	108	24.8%
AHV-Alter	85	19.5%
<b>Total</b>	<b>435</b>	<b>100.0%</b>

Art der Beeinträchtigung	Anteil in %
Geistige Behinderung / Lernbehinderung	45.7%
Hörbehinderung	0.7%
Körperbehinderung	17.5%
Krankheitsbehinderung	24.2%
Psychische Erkrankung	4.5%
Sehbehinderung	1.4%
Diverse	6.0%
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>
Davon mehrfach behindert	20.1%

## Spezifische Angaben

	Anzahl Haushalte
SOS-Entlastungen	53
1:1 Betreuung in Kita/Spielgruppe/Kindergarten	4
Wochenend-Pauschalen	2
Wechsel Betreuungspersonen	55
Neue Entlastungsvereinbarungen 2021	140
Beendete Entlastungsvereinbarungen 2021	118
Anzahl Betreuungspersonen angestellt per 31.12.21	231
Anzahl Vereinsmitglieder per 31.12.2021	533
Ehrenamtlich geleistete Stunden der Vorstandsmitglieder 2021	318

## Impressum

### Redaktion

Erika Gerber  
Doris Balmer  
Rita Mc Cammon  
Sarah Müller  
Marion Bosshard  
Elena Ibello

### Fotos

Maurice K. Grünig  
Romel Janeski

### Layout

www.a2-grafik.ch

### Druck

Schellenberg Druck AG



Charlize im Huckepack  
ihres Bruders

## Geschäftsstelle

### Entlastungsdienst Schweiz Kanton Zürich

Schaffhauserstrasse 358

8050 Zürich

zh@entlastungsdienst.ch

www.entlastungsdienst.ch



### Sofortspende



### Spendenkonto

IBAN CH14 0900 0000 8001 2534 6

### Telefon

044 741 13 30